

Gemeinde Olten, Trimbach

Strasse Gösgerstrasse, Quaistrasse

Objekt Trimbacherbrücke, Objekt Nr. 2/10

Projekt Ersatzneubau

Projektphase Einstufiger Projektwettbewerb mit Präqualifikation

Inhalt

Dokument A

Programm des Ausschreibungsverfahrens

Übersicht



Eingabetermine Teilnahmeanträge: 15.12.2023
Wettbewerbsbeiträge: 24.05.2024

Amt für Verkehr und Tiefbau
Rötihof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 33
avt@bd.so.ch / avt.so.ch

Achs-Nr.	6010
Bezugspunkt (BP)	5 + 0 m
Objekt-Nr. KB	2/10
Projekt-Nr.	3TK.01307.P
Solothurn, 17. November 2023	

Inhaltsverzeichnis

H:\BVTAA\07 PGr\07_Kunstbauten\07_020 Projekte\Olten_092\2-10 Olten Trimbach Trimbacherbrücke,
Ersatz\09_Projekt\Wettbewerb\Wettbewerbsprogramm\Def. Publikation
17.11.2023\02_Originale\20231117_A_Trimbacherbrücke_Programm_Ausschreibung_Publikationstext.docx

1. Allgemeine Angaben	3
2. Einleitung	6
3. Bestimmungen zum Verfahren	7
3.1. Auftraggeber	7
3.2. Ziel des Projektwettbewerbs	7
3.3. Verfahren und Rechtsgrundlagen	7
3.4. Teilnahmeberechtigung	7
3.5. Bietergemeinschaften und Subplaner	8
3.6. Vorbefassung / Befangenheit	8
3.7. Beurteilungsgremium (Jury)	8
3.8. Organisation und fachliche Begleitung	9
3.9. Vorprüfung	9
3.10. Entschädigung	9
3.11. Weiterbearbeitung / Absichtserklärung	9
3.12. Urheberrechte	10
3.13. Publikation und Ausstellung	10
3.14. Konformität zur SIA 142	10
3.15. Termine	11
3.16. Fragen, Antworten und Auskünfte	11
3.17. Präqualifikation	12
3.18. Wettbewerb	15
4. Genehmigung	19

1. Allgemeine Angaben

Offenes Verfahren (massgebend: Publikationstext auf simap):

Auftraggeber	Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Röthhof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn, Telefon Nr.: 032 627 26 33, E-Mail: avt@bd.so.ch
Art des Verfahrens	Selektives Verfahren Im Rahmen des Submissionsgesetzes des Kantons Solothurn erfolgt diese Ausschreibung im selektiven Verfahren. In einer ersten Phase können Unternehmungen einen Antrag auf Teilnahme einreichen. Anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen wählt der Auftraggeber aufgrund der in den Ausschreibungsunterlagen genannten Eignungs- und Selektionskriterien diejenigen Unternehmungen aus, die in einer zweiten Phase zur Teilnahme am Projektwettbewerb eingeladen werden.
Gegenstand und Umfang des Auftrags	Projektbezeichnung Gemeinde: Olten, Trimbach Strasse: Gösgerstrasse, Quaistrasse Objekt: Trimbacherbrücke, Objekt Nr. 2/10 Projekt: Ersatzneubau Arbeitsgattung Ingenieurleistungen Umfang der Ingenieurleistungen - Beitrag zum Projektwettbewerb - Projektierung und Bauleitung in den SIA-Teilphasen 31 bis 53
Teilangebote	Nicht zugelassen
Voraussichtlicher Zeitpunkt - der Einreichung des Angebots - der Projektierung - des Baubeginns	24. Mai 2024 (Wettbewerbsbeiträge und Honorarofferte) von 2024 bis 2028 ca. Mitte 2028
Ort der Ausführung	Solothurn
Ingenieurgemeinschaften	Zugelassen Die Mitglieder einer Ingenieurgemeinschaft können nur in einer einzelnen Ingenieurgemeinschaft teilnehmen.
Sprache für das Angebot	Deutsch
Adresse und Frist für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen	Die Unterlagen können bis Freitag, 15. Dezember 2023 auf simap.ch bezogen werden.
Auskünfte während der Ausschreibung	Fragen zur Ausschreibung sind schriftlich über das Forum auf www.simap.ch bis spätestens Montag, 27. November 2023 einzureichen. Die Beantwortung der Fragen (ohne Nennung des Fragestellers) wird allen Anbietern auf www.simap.ch ab Donnerstag, 30. November 2023 zur Verfügung gestellt. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.
Unterlagen zur Einsichtnahme	Es liegen keine weiteren Projektunterlagen zur Einsicht auf.
Begehung, Orientierung	Keine
Mitteilung der Präqualifikation	Der Präqualifikationsentscheid (Auswahl der Anbieter für die Angebotsphase) wird voraussichtlich am Freitag, 9. Februar 2024 auf simap.ch publiziert und den Antragstellern mit Brief eröffnet.

Eignungs-, Selektions- und Zuschlagskriterien	Eignungskriterien Die folgenden Eignungskriterien müssen erfüllt sein, damit der Teilnahmeantrag zugelassen und bewertet wird. Technische Leistungsfähigkeit - <u>EK 1: Firmenreferenz</u> Ein vergleichbares Referenzobjekt des Bewerbers im Fachgebiet Brückenbau mit folgenden Mindestanforderungen (als Einzelunternehmer oder als federführende Firma in einer Ingenieurgemeinschaft): - Neu- oder Ersatzneubau einer Brücke / Überführung in den letzten 10 Jahren - Bearbeitung und Abschluss der SIA-Teilphasen 31 – 53 - Bausumme des Referenzprojekts > CHF 2 Mio. CHF Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - <u>EK 2: Umsatz des Bewerbers</u> Jahresumsatz in den letzten beiden Jahren (kumuliert innerhalb der Bietergemeinschaft) grösser als 1 Mio. CHF Selektionskriterien Mittels der nachfolgend in der Reihenfolge ihrer Gewichtung aufgeführten Selektionskriterien werden von den zum Verfahren zugelassenen Bewerbern maximal sechs Anbieter selektioniert, welche zum Projektwettbewerb zugelassen werden: Fachkompetenz des Bewerbers (Gewichtung: 50%): - <u>SK 1: Firmenreferenzen</u> Max. drei Referenzprojekte des Bewerbers, welche die unten genannten Kriterien in der Summe erfüllen: - Brückenbau am / im / über Gewässer (Bauingenieurwesen) - Gestaltung öffentlicher Raum mit Kunstbauten im Landschaftsraum (Landschaftsarchitektur) - Gestaltung Infrastrukturbauten (Architektur) Bearbeitung und Abschluss der SIA-Phasen 31 – 53 Die Referenzen können die gleiche wie beim EK 1 enthalten. Fachkompetenz der Schlüsselpersonen (Gewichtung: 30%): - <u>SK 2: Personenreferenzen</u> Je ein vergleichbares Referenzprojekt der Schlüsselpersonen: - Gesamtleiter/in / Bauingenieur/in - Landschaftsarchitekt/in - Architekt/in Bearbeitung und Abschluss der SIA-Phasen 31 – 53 (falls die Phasen nicht mit einem Projekt abgedeckt werden können, kann ein zweites Projekt angegeben werden). Zusätzlich Abgabe je eines Lebenslaufs Organisation des Planungsteams (Gewichtung: 20%): - <u>SK 3: Organisationsstruktur</u> Aufzeigen und Begründen der gewählten Organisationsstruktur des Planungsteams (Fachdisziplinen, Firmen, Schlüsselpersonen) Seitenvorgabe: Max. 2 A4-Seiten (inkl. Organigramm)
--	---

	Zuschlagskriterien Die Wettbewerbsbeiträge werden auf Basis der Zuschlagskriterien gemäss Dokument A der Ausschreibungsunterlagen bewertet, wobei die Reihenfolge weder einer Hierarchie noch einer Gewichtung in der Bewertung entspricht. Die Jury fasst die Beurteilung als Prozess auf. Die eingereichten Beiträge werden im Gesamtkontext diskutiert und gegeneinander abgewogen. Die Zuschlagskriterien werden aber nicht zahlenmässig quantifiziert. Aufgrund der Gesamtbewertung rangiert die Jury die Projekte und spricht eine Empfehlung zuhanden des Auftraggebers aus.
Adresse und Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrages	Die Teilnahmeanträge müssen bis Freitag, 15. Dezember 2023 (Poststempel, A-Post) dem Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn, Rötihof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn, eingereicht werden. Der Umschlag des Bewerbers muss mit dem Kennwort "Ersatzneubau Trimbacherbrücke – Präqualifikation Wettbewerb" bezeichnet sein. Das Dokument C ist vollständig, in vorliegender Form, zeitgerecht und in zwei Exemplaren (Papierform) und als pdf-Dateien auf einem Datenträger (USB-Stick) einzureichen.
Gültigkeit der Angebote	Sechs Monate ab Eingabetermin des Angebotes
Zahlungsbedingungen	Gemäss Ausschreibungsunterlagen
Kautionen/Sicherheit	Keine
Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen	Keine
Ausschreibung	Nach GATT/WTO-Übereinkommen
Preisverhandlungen	Ausgeschlossen. Es sind Nettoangebote einzureichen. Skonti, Rabatte und allfällige weitere Abzüge müssen im Angebot aufgeführt werden.
Verfahrensgrundsätze	Allgemein Einhaltung der geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Lohnleichheit für Mann und Frau. Vorbefassung Die Bauherrenunterstützung sowie die Mitglieder des Beurteilungsgremiums im Zusammenhang mit dem vorliegenden Projekt sind nicht zum Verfahren zugelassen. Insbesondere die Firmen: - F. Preisig AG, Zürich - Conzett, Bronzini Partner AG, Chur - Dr. Schwartz Consulting AG, Zug - Miller & Maranta, Basel - Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich - Enginious AG, Winterthur Die Firma Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH, Wolfwil, ist ausdrücklich zum Verfahren zugelassen.
Mitteilung des Zuschlages	Die Zuschlagsverfügung (Benachrichtigung über den Wettbewerbsentscheid) wird den Anbietern mit Brief eröffnet.

2. Einleitung

Die in den Jahren 1912/1913 erstellte Trimbacherbrücke über die Aare verbindet die Stadt Olten und die Gemeinde Trimbach.

Die Trimbacherbrücke ist seit einigen Jahren in der Zustandsklasse «ZK4 / schlechter Zustand» klassiert und hat ihre Lebensdauer erreicht. Da sowohl die Linienführung (lageversetzt zum Knoten Gösgerstrasse / Industriestrasse) als auch der heutige Brückenquerschnitt mit je einer Fahrspur und einem Gehweg pro Fahrtrichtung nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen, wird eine Verlängerung der Nutzungsdauer der heutigen Trimbacherbrücke immer unwirtschaftlicher.

Aus diesem Grund soll die Trimbacherbrücke abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden. Dabei wird eine Weiterverwendung des bestehenden Bogens in der neuen Brückenkonstruktion als Ganzes oder in Teilen im Bau- und/oder Endzustand nicht gänzlich ausgeschlossen. Die Zustandsuntersuchungen sowie die verkehrsplanerischen Vorgaben sind im Falle solcher Überlegungen zu berücksichtigen.

Durch den Ersatzneubau soll das Ziel eines normkonformen und unterhaltsarmen Bauwerks für die nächsten 100 Jahre erreicht werden und die Trimbacherbrücke auf die heutigen bzw. künftigen verkehrlichen Anforderungen ausgerichtet werden.



Abbildung 1: Foto Trimbacherbrücke (Blickrichtung Süden)

Mit einem anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren über eine Präqualifikation soll ein Projektvorschlag für den Ersatzneubau der Trimbacherbrücke einschliesslich Rückbau der bestehenden Brücke erlangt werden.

3. Bestimmungen zum Verfahren

3.1. Auftraggeber

Auftraggeber des Projektwettbewerbs ist der Kanton Solothurn, vertreten durch das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT):

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement
Amt für Verkehr und Tiefbau
Rötihof
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn

3.2. Ziel des Projektwettbewerbs

Ziel des Projektwettbewerbs ist die Erlangung von Projektvorschlägen sowie die Wahl der Bestvariante für einen Ersatz der Trimbacherbrücke über die Aare. Für die neue Brücke wird ein Projekt gesucht, das unter Einhaltung der Rahmenbedingungen konstruktiv und gestalterisch überzeugt und sich optimal in den Landschaftsraum integriert.

Der Projektwettbewerb dient gleichzeitig der Ermittlung eines geeigneten Teams von Fachleuten, welches das Projekt planen und realisieren kann.

3.3. Verfahren und Rechtsgrundlagen

Aufgrund der Komplexität der Aufgabenstellung und deren vielfältigen Rahmenbedingungen wird ein anonymer Projektwettbewerb gemäss SIA 142 im selektiven Verfahren durchgeführt.

Der Projektwettbewerb wird gemäss Art. 19 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) im selektiven Verfahren durchgeführt und unterliegt dem Staatsvertragsbereich (Art. 16 Abs. 3 IVöB). Es gilt die Ordnung SIA 142, Ausgabe 2009, subsidiär zu den Submissionsbestimmungen des Kantons Solothurns.

Durch das Präqualifikationsverfahren werden maximal sechs Planungsteams aus den Fachbereichen Bauingenieurwesen (Brückenbau), Architektur und Landschaftsarchitektur selektioniert, welche sich aufgrund ihrer Leistungs- und Fähigkeitsnachweise für die Lösung der gestellten Aufgabe am besten eignen.

In der Präqualifikation werden keine Beiträge zur Lösung der Aufgabe verlangt. Die Lösungsbeiträge erfolgen im Rahmen des Projektwettbewerbs gemäss dem vorliegenden Programm.

Die Gesamtverantwortung (Federführung) liegt beim Fachbereich Bauingenieurwesen.

Die Sprache des Verfahrens und der späteren Geschäftsabwicklung ist Deutsch. Es sind somit sämtliche zu erarbeitenden Beiträge in deutscher Sprache abzugeben.

Mit der Teilnahme am Projektwettbewerb anerkennen alle Beteiligten das vorliegende Programm, die Fragenbeantwortung und die Entscheide der Jury.

Gerichtsstand ist Solothurn. Anwendbar ist schweizerisches Recht.

3.4. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Planungsteams, die zum Abgabezeitpunkt der Teilnahmeanträge über einen Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen verfügen, soweit dieser Staat das Gegenrecht gewährt.

3.5. Bietergemeinschaften und Subplaner

Bietergemeinschaften und der Beizug von Subplanern sind zulässig. Die Federführung muss zwingend beim Bauingenieur liegen. Die Teilnahme von Ingenieur- oder Architekturbüros in mehreren Bewerbungen ist nicht zulässig.

3.6. Vorbefassung / Befangenheit

Die Firma F. Preisig AG begleitet den vorliegenden Projektwettbewerb, gilt damit als unzulässig vorbefasst und ist nicht zur Teilnahme am Verfahren zugelassen.

Folgende Firmen stellen Vertreter im Beurteilungsgremium, gelten damit als unzulässig vorbefasst und sind nicht zur Teilnahme am Verfahren zugelassen:

- Conzett, Bronzini Partner AG, Bahnhofstrasse 3, 700 Chur
- Dr. Schwartz Consulting AG, Industriestrasse 31, 6300 Zug
- Miller & Maranta, Schützenmattstrasse 31, 4051 Basel
- Müller Illien Landschaftsarchitekten, Wengistrasse 31, 8004 Zürich
- Enginious AG, Rychenbergstrasse 82, 8400 Winterthur

Die Firma Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH hat im Rahmen von früheren Projekten und Untersuchungen an der Trimbacherbrücke Leistungen erbracht. Diese Arbeiten sind abgeschlossen und die wesentlichen Produkte und Erzeugnisse aus diesen Projektstätigkeiten sind in den Wettbewerbsunterlagen enthalten (vgl. Kap. 3.18.1). Die Firma Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH wird als zulässig vorbefasst qualifiziert und zur Teilnahme am Verfahren zugelassen.

3.7. Beurteilungsgremium (Jury)

Zur Beurteilung der eingereichten Arbeiten setzt der Auftraggeber folgende Jury ein:

Vertretung öffentliche Hand (mit Stimmrecht):

Roger Schibler	Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau, Kantonsingenieur (Vorsitz)
Kurt Schneider	Stadt Olten, Leitung Direktion Bau
Martin Bühler	Gemeinde Trimbach, Gemeindepräsident

Fachpreisrichter (mit Stimmrecht):

Jürg Conzett	Dipl. Bauingenieur ETH / SIA, Conzett, Bronzini Partner AG
Joseph Schwartz	Prof. em. Dr. sc. techn., dipl. Bauingenieur ETH, Dr. Schwartz Consulting AG, Prof. Tragwerksentwurf ETH ZH
Quintus Miller	Dipl. Architekt ETH SIA BSA, Miller & Maranta
Rita Illien	Dipl. Landschaftsarchitektin HTL/SIA, Müller Illien Landschaftsarchitekten

Experten (ohne Stimmrecht):

Christoph Dietschi	Kanton Solothurn, Amt für Umwelt, Abteilungsleiter Wasserbauprojekte
Nader Winkler	Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau, Projektleiter

Ersatzfachpreisrichter:

Philipp Stoffel	Dr. sc. techn. Bauingenieurwesen, Dipl. Bauingenieur ETH, Enginious AG
Simon Amsler	Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau, Abteilungsleiter Kunstbauten

Für die Fachbereiche Architektur und Landschaftsarchitektur sind die Ersatzfachpreisrichter zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht definiert. Sie werden spätestens bis zum Beginn des Wettbewerbs bekanntgegeben.

Die allfällige Vertretung eines verhinderten stimmberechtigten Jurymitglieds erfolgt durch einen Ersatzpreisrichter. Nach Bedarf werden weitere Experten beigezogen.

3.8. Organisation und fachliche Begleitung

Die Vorbereitung, Organisation und fachliche Begleitung des Projektwettbewerbs erfolgt durch:

F. Preisig AG, Hagenholzstrasse 83b, 8050 Zürich

Herr Heiner Brändli

heiner.braendli@preisigag.ch

Tel: +41 44 308 82 39

3.9. Vorprüfung

Die formelle Vorprüfung der eingereichten Bewerbungen und Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch die

F. Preisig AG (Wettbewerbssekretariat ohne Stimmrecht)

3.10. Entschädigung

3.10.1. Präqualifikation

Für die Bewerbung und Einreichung der geforderten Unterlagen für die Präqualifikation wird keine Entschädigung entrichtet.

3.10.2. Wettbewerb

Der Jury steht eine Gesamtpreisumme von CHF 150'000.00 exkl. MwSt. zur Verfügung. Die Summe wird als Festentschädigung unter sämtlichen Teilnehmenden verteilt, welche einen vollständigen, termingerechten und dem Wettbewerbsprogramm entsprechenden Beitrag abgegeben haben.

3.11. Weiterbearbeitung / Absichtserklärung

3.11.1. Weiterbearbeitung

Sofern von der Jury ein Projekt als für die Weiterbearbeitung geeignet befunden wird, beabsichtigt der Auftraggeber, den Empfehlungen der Jury zu folgen und den Auftrag zur Weiterbearbeitung des Projektes über die Phasen 31-53 gem. SIA 102 (2020), SIA 103 (2020) und SIA 105 (2020) an das ausgewählte Team zu erteilen. Der Veranstalter behält sich vor, das ausgewählte Team durch ergänzende Fachplaner zu verstärken. Die Teams haben sich so zusammenzusetzen, dass sie in der Lage sind, sämtliche Phasen in der Projektierung und Realisierung abzudecken.

Ausschreibung Ingenieurleistungen

Projekt: Ersatzneubau Trimbacherbrücke, Objekt 2/10 – Wettbewerb Brückenersatz

Dokument A – Programm Ausschreibungsverfahren

3.11.2. Allgemeiner Vorbehalt

Die Auftragserteilung erfolgt vorbehältlich der Kreditgenehmigung durch die zuständige Bewilligungsbehörde des Kantons Solothurns.

3.11.3. Konditionen

Das Honorar für sämtliche Phasen ist im Rahmen des Projektwettbewerbs zu offerieren. Das Angebot umfasst sämtliche Honorare aller zur Erfüllung der Aufgabe notwendigen Fachdisziplinen. Die Honorarofferte ist nicht Gegenstand der Beurteilung.

3.12. Urheberrechte

Mit der Bezahlung der Entschädigung für den Projektwettbewerb gehen die eingereichten Unterlagen in das Eigentum des Auftraggebers über. Das Urheberrecht verbleibt bei den Teilnehmenden.

Mit der vorgenannten Abgeltung steht dem Eigentümer nach Fertigstellung und Übergabe des Bauwerks auch das Änderungsrecht am ausgeführten Bauwerk zu.

3.13. Publikation und Ausstellung

Die Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge wird durch die Jury am Schluss des Verfahrens in einem schriftlichen Bericht festgehalten. Die Wettbewerbsbeiträge werden öffentlich ausgestellt.

Der Auftraggeber wird die Projekte nach Abschluss des Verfahrens unter vollständiger Angabe der Autorenschaft öffentlich bekannt machen. Ein spezielles Einverständnis ist nicht erforderlich.

Bis zu diesem Termin sind alle vorab erhaltenen Informationen, insbesondere Informationen über den Schlussentscheid der Jury, vertraulich zu behandeln.

Mit Zustimmung des Auftraggebers sind die Anbieter berechtigt, ihre Arbeitsergebnisse zu veröffentlichen.

3.14. Konformität zur SIA 142

Die Kommission für Wettbewerbe und Studienaufträge ist an der Prüfung des Programmes in Bezug auf die Konformität zur Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009.

3.15. Termine

Präqualifikation	
Ausschreibung Präqualifikation auf simap:	17.11.2023
Eingabe schriftliche Fragen im simap-Forum:	27.11.2023
Fragenbeantwortung im simap-Forum:	30.11.2023
Eingabetermin Teilnahmeanträge:	15.12.2023
Beurteilung der Teilnahmeanträge und Selektionierung präqualifizierte Bewerber:	<i>Februar 2024</i>
Schriftliche Mitteilung Entscheid Präqualifikation / Publikation auf simap:	<i>Februar 2024</i>
Wettbewerb	
Versand Wettbewerbsunterlagen an präqualifizierte Anbieter:	01.03.2024
Bezug der Modelle:	04.03. – 08.03.2024
Späteste Eingabe Fragen zum Wettbewerb:	25.03.2024
Fragenbeantwortung an alle Wettbewerbsteilnehmenden:	29.03.2024
Eingabe Wettbewerbsbeiträge und Verfassercouverts:	24.05.2024
Eingabe Modelle:	14.06.2024
Vorprüfung Wettbewerbsbeiträge:	28.06.2024
Jurysitzung:	<i>Anfang Juli 2024</i>
Benachrichtigung der Teilnehmenden über den Wettbewerbsentscheid:	19.07.2024
Jurybericht:	09.08.2024
Öffentliche Ausstellung:	13.09.2024
Weiteres Vorgehen (provisorisch)	
Regierungsratsbeschluss Vergabe:	Okt. 2024
Abschluss Planervertrag:	Nov. 2024
Start Projektierung:	Januar 2025
Projektierung bis Bewilligungsverfahren / Submission:	Bis Mitte 2027
Realisierung:	Ab 2028

3.16. Fragen, Antworten und Auskünfte

3.16.1. Präqualifikation

Fragen sind bis zum Termin gemäss Kap. 3.15 auf der simap-Plattform im Frage-/Antwortforum zu stellen. Die Antworten werden ebenfalls im Frage-/Antwortforum aufgeschaltet.

Fragen, welche nicht bis zum vorgesehenen Zeitpunkt im Frage-/Antwortforum gestellt sind, werden nicht beantwortet. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.

3.16.2. Wettbewerb

Fragen zum Wettbewerb sind bis zum Termin gemäss Kap. 3.15 schriftlich per E-Mail unter dem Betreff «Ersatzneubau Trimbacherbrücke – Wettbewerb» an die folgende Adresse des Wettbewerbssekretariats einzureichen:

trimbacherbruecke@preisigag.ch

Die zeitgerecht eingegangenen Fragen werden durch die Jury schriftlich beantwortet und allen Wettbewerbsteilnehmenden in anonymisierter Form zugestellt.

Ausser der Beantwortung der schriftlich an obige Adresse gestellten Fragen werden keine weiteren Auskünfte erteilt.

3.17. Präqualifikation

3.17.1. Ausschreibung und Bezug der Präqualifikationsunterlagen

Im ersten Schritt dieses Verfahrens (Präqualifikation) können sämtliche Interessierte einen Antrag auf Teilnahme (Bewerbung) am Projektwettbewerb einreichen. Die Jury beurteilt die Teilnahmeanträge basierend auf den nachfolgenden Kriterien.

Die Ausschreibungsunterlagen werden über www.simap.ch publiziert. Das Programm und der Teilnahmeantrag können ab dem Termin gemäss Kap. 3.15 über SIMAP eingesehen und bezogen werden.

3.17.2. Formelle Kriterien

Die folgenden formellen Kriterien müssen erfüllt sein, damit der Teilnahmeantrag zugelassen und bewertet wird:

- Vollständigkeit der Unterlagen
- Termingerechte Einreichung der Unterlagen
- Rechtsgültig unterzeichneter Teilnahmeantrag

3.17.3. Eignungskriterien (EK)

Die folgenden Eignungskriterien müssen erfüllt sein, damit der Teilnahmeantrag zugelassen und bewertet wird:

EK	Kriterium	Nachweise
EK 1	Technische Leistungsfähigkeit	1 vergleichbares Referenzobjekt des Bewerbers mit folgenden Mindestanforderungen: • Neu- oder Ersatzneubau einer Brücke oder Überführung • Bearbeitung und Abschluss der SIA-Teilphasen 31 – 53 • Bausumme des Referenzobjekts > CHF 2 Mio.
EK 2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	• Jahresumsatz in den letzten beiden Jahren (kumuliert innerhalb der Bietergemeinschaft) grösser als CHF 1 Mio.

3.17.4. Selektionskriterien (SK)

Mittels der nachfolgend in der Reihenfolge ihrer Gewichtung aufgeführten Selektionskriterien werden von den zum Verfahren zugelassenen Bewerbern maximal sechs Anbieter selektioniert, welche zum Projektwettbewerb zugelassen werden:

SK	Kriterium	Nachweise	Gewichtung
SK 1	Fachkompetenz und Erfahrung des Bewerbers (Firmenreferenzen)	Max. 3 Referenzprojekte des Bewerbers, welche die unten genannten Kriterien in der Summe erfüllen: • Brückenbau am / im / über Gewässer (Bauingenieurwesen) • Gestaltung öffentlicher Raum mit Kunstbauten im Landschaftsraum (Landschaftsarchitektur) • Gestaltung Infrastrukturbauten (Architektur) • Bearbeitung und Abschluss der SIA-Phasen 31 – 53 Die Referenzprojekte können die gleichen wie beim EK 1 sein.	50%
SK 2	Fachkompetenz und Erfahrung der Schlüsselpersonen	Je 1 vergleichbares Referenzprojekt der Schlüsselpersonen: • Gesamtleiter/in / Bauingenieur/in • Landschaftsarchitekt/in • Architekt/in mit Bearbeitung und Abschluss der SIA-Phasen 31 – 53 (falls die Phasen nicht mit einem Projekt abgedeckt werden können, kann ein zweites Projekt angegeben werden). Bewertet werden die projektspezifische Berufserfahrung sowie die Aus- und Weiterbildung der angebotenen Schlüsselpersonen anhand des beigebrachten Referenzprojekts und einem ergänzenden Lebenslauf.	30%
SK 3	Organisation des Planungsteams	Aufzeigen und Begründen der gewählten Organisationsstruktur des Planungsteams (Fachdisziplinen, Firmen, Schlüsselpersonen) Seitenvorgabe: Max. 2 A4-Seiten (inkl. Organigramm)	20%

Die Bewertung der Selektionskriterien erfolgt anhand der folgenden Skala:

Note	Erfüllung der Kriterien
100%-Punkte	Kriterien vollumfänglich erfüllt (sehr gut)
75%-Punkte	Kriterien mehrheitlich erfüllt, nur vereinzelte Mängel (gut)
50%-Punkte	Kriterien teilweise erfüllt, einige Mängel (schlecht)
25%-Punkte	Kriterien ungenügend erfüllt, sehr grosse Mängel (sehr schlecht)
0%-Punkte	Nicht beurteilbar, keine Angaben

Die Gesamtbewertung jedes Bewerbers in der Präqualifikation ergibt sich aus der Summe der prozentual gewichteten Noten für die einzelnen Selektionskriterien SK1 – SK3.

3.17.5. Abgegebene Bewerbungsunterlagen

Die abgegebenen Bewerbungsunterlagen sind in folgende Dokumente gegliedert:

Pos.	Inhalt	Format
A	Programm des Ausschreibungsverfahrens	.pdf
B	Projekt- und Leistungsbeschreibung	.pdf
	Beilagen zum Projekt- und Leistungsbeschreibung	
B1	Fotodokumentation Trimbacherbrücke	.pdf
B2	Nutzungsvereinbarung	.pdf
B3	Rahmenterminprogramm	.pdf
C	Angaben des Anbieters – Teilnahmeantrag	.docx

3.17.6. Einzureichende Bewerbungsunterlagen

Eine Bewerbung hat folgende Unterlagen zu enthalten:

- Vollständig ausgefüllter und rechtsverbindlich unterzeichneter Teilnahmeantrag (Dokument C)
- Lebenslauf Gesamtleiter/in / Bauingenieur/in
- Lebenslauf Landschaftsarchitekt/in
- Lebenslauf Architekt/in

Alle eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt. Mit der Einreichung des Teilnahmeantrages werden der Auftraggeber und die von ihr mit der Vorprüfung beauftragten Personen ermächtigt, die angegebenen Auskunftspersonen zu kontaktieren und alle Angaben zu überprüfen.

3.17.7. Begehung

Weder im Rahmen der Präqualifikation noch im Rahmen des Wettbewerbs findet eine geführte Begehung statt. Es wird erwartet, dass sich die Bewerber selbst vor Ort ein Bild machen. Der Projektperimeter ist jederzeit frei zugänglich.

3.17.8. Eingabefrist und Eingabebedingungen

Die Unterlagen müssen bis zum Termin gemäss Kap. 3.15 (Poststempel, A-Post) an folgende Adresse eingereicht werden:

Bau- und Justizdepartement Kanton Solothurn
Rötihof
Werkhofstrasse 65
CH-4509 Solothurn

Der Umschlag des Bewerbers muss mit dem Vermerk «**Ersatzneubau Trimbacherbrücke – Präqualifikation Wettbewerb**» bezeichnet sein.

Die Unterlagen sind in zwei Exemplaren in Papierform und in einem Exemplar als .pdf-Dateien auf einem Datenträger (USB-Stick) einzureichen.

3.17.9. Beurteilung Teilnahmeanträge

Die Beurteilung der Teilnahmeanträge erfolgt durch die F. Preisig AG. Die Selektion der maximal sechs zum Projektwettbewerb zugelassenen Bewerber erfolgt durch die Jury.

3.18. Wettbewerb

3.18.1. Abgegebene Wettbewerbsunterlagen

In Ergänzung zu den bereits abgegebenen Bewerbungsunterlagen im Rahmen der Präqualifikation (Kap. 3.17.5) werden für den Wettbewerb folgende zusätzlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt:

Pos.	Inhalt	Format
	Weitere Beilagen zum Projekt- und Leistungsbeschrieb (Dokument B)	
B4	Bauwerksdokumentation prov. Ersatz Fahrbahn 2004, Fürst Laffranchi GmbH, Mai/Juni 2004	.pdf / .dxf
B5	Bericht Hauptinspektion 2020 inkl. Schadenplan, Fürst Laffranchi GmbH, 07.07.2020	.pdf
B6	Bericht betreffend Abklärungen zur Restnutzungsdauer, Fürst Laffranchi GmbH, 05.08.2015	.pdf
B7	Geotechnische Untersuchungen, Sieber Cassina + Partner AG, 2001 / 2021	.pdf
B8	Bericht Hochwassersicherheit Aare Olten – Aarau, Flussbau AG, 20.03.2009	.pdf
B9	Vorstudie Verkehr, Kontextplan AG, 10.03.2023	.pdf
B10	AV-Daten Trimbacherbrücke, Lerch Weber AG, Januar 2023	.dwg
B11	Digitales Geländemodell, Lerch Weber AG, Februar 2023	.dwg / .dxf
B12	Modell 1:200	physisch
B13	Layoutvorlagen für Pläne und Berichte, AVT	.dwg / .dxf / .docx
D	Verfasserblatt und Honorar- / Preisangebot	.xlsx

3.18.2. Einzureichende Unterlagen

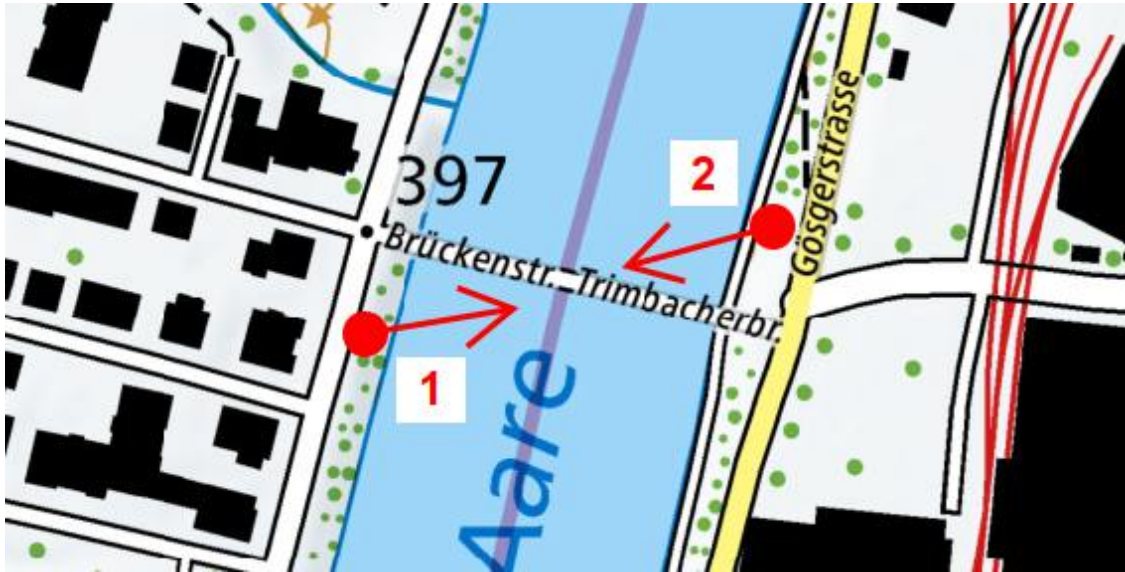
[I] Wettbewerbsbeitrag (Stufe Vorstudie)

Es sind nachfolgende Unterlagen in zwei Exemplaren in Papierform und in einem Exemplar als .pdf-Dateien auf einem Datenträger (USB-Stick) einzureichen. Sämtliche Dokumente müssen mit dem Vermerk **«Ersatzneubau Trimbacherbrücke – Wettbewerb»** und einem anonymen Kennwort beschriftet sein.

Ausschreibung Ingenieurleistungen

Projekt: Ersatzneubau Trimbacherbrücke, Objekt 2/10 – Wettbewerb Brückenersatz

Dokument A – Programm Ausschreibungsverfahren

Pos.	Inhalt
1	Pläne - Situation 1:500 (Norden nach oben), inkl. Darstellung der Verkehrsflächen, Gestaltungselemente, Möblierung sowie landschaftliche Einbettung und Gestaltung. Format 126 cm x 60 cm. - Projektpläne des Brückenbauwerks 1:100 (Grundrisse, Schnitte, Ansichten inkl. Anschlüsse). Format 126 cm x 60 cm. - Weitere Schnitte und Details von projektrelevanten Elementen in einem geeigneten Massstab. Diese Darstellungen dienen der vertieften Erläuterung von Materialisierung, Konstruktion, Bauvorgang etc.
2	Zwei Visualisierungen - Format A2, Standort und Blickrichtung gemäss nachstehenden Vorgaben:  Abbildung 2: Standort und Blickrichtung Visualisierungen  Abbildung 3: Foto vom Standort Nr. 1 aus  Abbildung 4: Foto vom Standort Nr. 2 aus
3	Technischer Bericht mit folgenden Inhalten 1. Zusammenfassung 2. Einleitung 3. Erläuterung Gesamtkonzept 4. Bauwerk 4.1 Materialwahl 4.2 Gestaltung 4.3 Brückenbau 4.4 Wasserbau 5. Zusammenfassung statische Vorbemessung 6. Bauablauf bzw. Bauvorgänge inkl. Rückbau bestehende Brücke 7. Bauphasen und Verkehrsführung 8. Zusammenfassung der Kosten 9. Genereller Terminplan der Realisierungsphase Beilage B1: Statischer Nachweis der Machbarkeit der gewählten Lösung (Vorbemessung Tragsystem und Hauptabmessungen inkl. Bauvorgang; keine detaillierte statische Berechnung)

[II] Verschlossenes Verfassercouvert

Neutrales Couvert, beschriftet mit dem Vermerk «**Ersatzneubau Trimbacherbrücke – Wettbewerb, Verfassercouvert**» und dem anonymen Kennwort mit:

- Ausgefülltem Dokument D Verfasserblatt und Honorar- / Preisangebot
Das Honorar- / Preisangebot dient als Verhandlungsbasis und ist nicht Gegenstand der Beurteilung.
Im Honorarangebot ist der Leistungsaufwand für die SIA-Phasen 3-5 gemäss SIA 102, 103 und 105 zu offerieren.
- Datenträger mit dem Dokument D – Verfasserblatt und Honorar- / Preisangebot im .pdf-Format

[III] Modelle

Den Wettbewerbsteilnehmenden wird ein Modell im Massstab 1:200 zur Verfügung gestellt. Der Modellperimeter umfasst in Nord-Süd-Richtung 150 m und in Ost-West-Richtung 130 m (vgl. Abbildung 5 und Abbildung 6). Die Trimbacherbrücke selbst ist im Modell ausgespart.

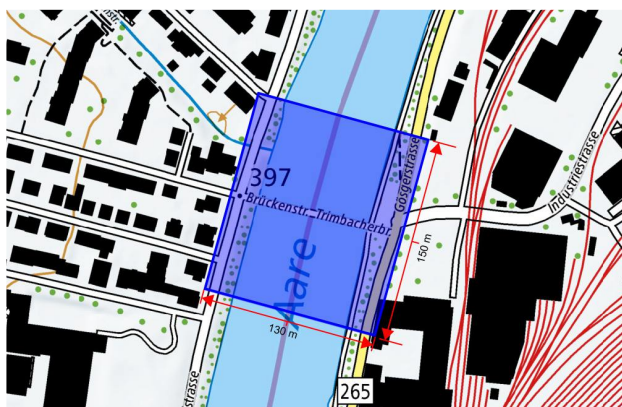


Abbildung 5: Modellperimeter

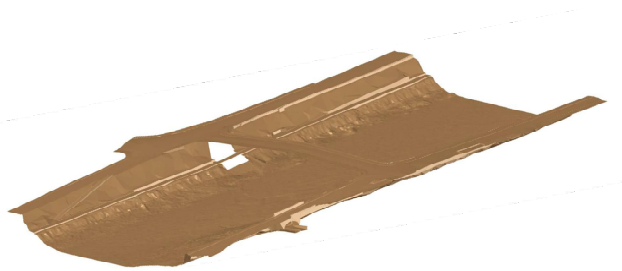


Abbildung 6: 3D-Ansicht digitales Geländemodell

Die Modelle können während dem Zeitraum gemäss Kap. 3.15 bezogen werden.

Bis zum Termin gemäss Kap. 3.15 sind die Modelle 1:200 bei nachstehender Adresse abzugeben (eingepackt in Kartonschachtel, beschriftet mit dem Vermerk «**Ersatzneubau Trimbacherbrücke – Wettbewerb**» und dem anonymen Kennwort):

Bau- und Justizdepartement Kanton Solothurn
Röthhof
Werkhofstrasse 65
CH-4509 Solothurn

Anmeldung im Büro 208 im 2. OG

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 11:30 und 13:30 – 16:30 Uhr

3.18.3. Eingabe der einzureichenden Unterlagen

Die einzureichenden Unterlagen ([I] Wettbewerbsbeitrag und [II] verschlossenes Verfassercouvert) müssen bis zum Termin gemäss Kap. 3.15 (Poststempel, A-Post) an folgende Adresse zu eingereicht werden:

Bau- und Justizdepartement Kanton Solothurn
Röthhof
Werkhofstrasse 65
CH-4509 Solothurn

Der Umschlag muss mit dem Vermerk «**Ersatzneubau Trimbacherbrücke – Wettbewerb**» und dem anonymen Kennwort bezeichnet sein.

Die verlangten Unterlagen sind vollständig, zeitgerecht und in der notwendigen Anzahl Exemplaren einzureichen. Varianten sind nicht erlaubt. Der Auftraggeber schliesst Teilnehmende, welche die Unterlagen unvollständig oder nicht zeitgerecht einreichen oder gegen die Regeln der Anonymität verstossen, vom Verfahren aus.

3.18.4. Vorprüfung

Die wertungsfreie Vorprüfung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch die F. Preisig AG

3.18.5. Beurteilung durch die Jury

Die Wettbewerbsbeiträge werden auf Basis der nachstehenden Zuschlagskriterien beurteilt, wobei die Reihenfolge weder einer Hierarchie noch einer Gewichtung in der Bewertung entspricht:

- Qualität des Bauwerks (Robustheit, Dauerhaftigkeit, Gebrauchstauglichkeit, Nachhaltigkeit)
- Wasserbauliche Aspekte (Einhaltung der hydraulischen Vorgaben: siehe auch Nutzungsvereinbarung)
- Gestaltung, Einbindung in die Landschaft
- Baukosten, Wirtschaftlichkeit, Unterhalt
- Realisierbarkeit, Bauverfahren, Bauzeit, Abbruchkonzept
- Verkehrsführung, Bauphasen
- Statisch-konstruktive Konzeption
- Innovation

Die Jury fasst die Beurteilung als Prozess auf. Die eingereichten Beiträge werden im Gesamtkontext diskutiert und gegeneinander abgewogen. Die Zuschlagskriterien werden aber nicht zahlenmässig quantifiziert.

Aufgrund der Gesamtbewertung rangiert die Jury die Projekte und spricht eine Empfehlung zuhanden des Auftraggebers aus.

3.18.6. Feststellung der Projektverfasser

Nach der Beurteilung und Prämierung der Wettbewerbsbeiträge öffnet die Jury die Verfassercouverts und stellt die Namen der Verfasser aller eingereichten Wettbewerbsprojekte fest. Anschliessend wird das Ergebnis des Wettbewerbs allen Teilnehmenden schriftlich mitgeteilt.

Ausschreibung Ingenieurleistungen

Projekt: Ersatzneubau Trimbacherbrücke, Objekt 2/10 – Wettbewerb Brückenersatz

Dokument A – Programm Ausschreibungsverfahren

4. **Genehmigung**

Das vorliegende Programm wurde von der Jury und dem Veranstalter eingesehen. Die Genehmigung erfolgt im Hinblick auf den Wettbewerb.

Genehmigt am: [wird später ergänzt]

Der Veranstalter Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau:

Name

Unterschrift

Roger Schibler

Das weitere Preisgericht:

Name

Unterschrift

Kurt Schneider

Martin Bühler

Jürg Conzett

Joseph Schwartz

Quintus Miller

Rita Illien